



Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Polizei
Nussbaumstrasse 29
3003 Bern

Per Mail: hoogan@fedpol.admin.ch

Bern, 17. Oktober 2017

**Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz- und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen
Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, zur oben genannten Vernehmlassung Stellung nehmen zu können. Der Schweizerische Städteverband vertritt die Städte, städtischen Gemeinden und Agglomerationen in der Schweiz und damit gut drei Viertel der Schweizer Bevölkerung.

In Absprache mit der Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD unterstützen wir die Vorlage vorbehaltlos. Das erwähnte Übereinkommen des Europarats stellt einen wichtigen Schritt zur Aktualisierung und Vereinheitlichung der internationalen Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Best Practice dar. Da das schweizerische Recht den Erfordernissen des Übereinkommens bereits heute entspricht, löst die Ratifizierung keinen zusätzlichen Gesetzgebungsbedarf aus.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Städteverband

Präsident

Kurt Fluri, Nationalrat
Stadtpräsident Solothurn

Direktorin

Renate Amstutz

Kopie Schweizerischer Gemeindeverband
Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD



Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement EJDP
3003 Bern

Per E-Mail an:
hoogan@fedpol.admin.ch

Bern, 17. Oktober 2017

**Genehmigung des Übereinkommens des Europarats vom 3. Juli 2016 über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen
Stellungnahme des Schweizerischen Gemeindeverbandes (SGV)**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. Juni 2017 haben Sie dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) das oben erwähnte Geschäft zur Stellungnahme unterbreitet. Für die Gelegenheit uns aus Sicht der rund 1'625 dem SGV angeschlossenen Gemeinden äussern zu können, danken wir Ihnen.

Der SGV unterstützt die Ratifikation. Sie trägt den bisherigen Entwicklungen im Umgang mit Sport und Gewalt, dem Public Viewing oder den Fanmärschen Rechnung, die auch für Gemeinden von Bedeutung sind. Insbesondere das verstärkte Augenmerk auf den präventiven Dienstleistungsansatz ist zu begrüssen. Mit der Ratifikation des Übereinkommens bezeugt die Schweiz, dass sie einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer international einheitlichen Handhabung von risikobehafteten Sportveranstaltungen unterstützt.

Betonen möchte der SGV, dass die Anforderungen des Übereinkommens in der Schweiz bereits heute erfüllt werden. Bestes Beispiel dafür ist das erweiterte Konkordat zwischen den Kantonen, mit dem auch festgelegt wird, welche Aufgaben und Pflichten Städte sowie Gemeinden im Bereich Sportanlässen zukommt. Die Zusammenarbeit in diesem Bereich funktioniert mit Partnern wie den Kantonen, den Gemeinden, den Sicherheitsverantwortlichen und den Fussballvereinen gut.

Der SGV geht davon aus, dass mit der Bezeichnung „Stadt“ in Art. 6 Abs. 1a auch Gemeinden gemeint sind. Die Unterscheidung kommt insbesondere in Cupspielen des Schweizer Fussballs zum Tragen, wo kleinere Gemeinden Clubs der oberen Ligen und ihre Fans empfangen und zuständig sind für die Dienstleistungen im öffentlichen Raum.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gemeindeverband

Präsident

Hannes Germann
Ständerat

Direktor

Reto Lindegger

Kopie an: Schweizerischer Städteverband, Bern

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Bundesamt für Polizei fedpol
Herr Stefan Leutert
Nussbaumstrasse 29
3003 Bern
hoogan@fedpol.admin.ch

Bern, 18. Oktober 2017 sgv-Kl/ds

Vernehmlassung: Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrter Herr Leutert

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv, die Nummer 1 der Schweizer KMU-Wirtschaft, vertritt 250 Verbände und gegen 300'000 Unternehmen. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 28. Juni 2017 lädt uns das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement ein, zum Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen Stellung zu nehmen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Massnahmen gegen gewalttätige Fans während bzw. vor und nach Fussballspielen sollen wirkungsvoll und zielgerichtet erfolgen. Zur Erreichung dieser Zielsetzung hat der Europarat ein Übereinkommen ausgearbeitet, das die Schweiz mitunterzeichnet hat. Das neue Übereinkommen enthält zusätzlich zu den Sicherheits- und Schutzmassnahmen auch den Dienstleistungsgedanken. Sicherheits- und Schutzmassnahmen sollen so ausgestaltet sein, dass friedliche Fans, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Passantinnen und Passanten von diesen Massnahmen möglichst wenig betroffen sind. Zu diesem Zweck sollen Behörden, Sportorganisationen, Fanorganisationen und Transportunternehmen umfassend zusammenarbeiten.

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv unterstützt die Genehmigung des Übereinkommens. Mit dem Übereinkommen und den damit verbundenen Massnahmen werden gewerbliche Anbieter im Umfeld von Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen von der zusätzlich vermittelten Sicherheit profitieren. Anpassungen im Schweizer Recht sind nicht notwendig.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, Nationalrat



Dieter Kläy
Ressortleiter



Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police
Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

Per Mail an:

hoogan@fedpol.admin.ch

Bern, 19.10.2017

02.02 sro

Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) wurde eingeladen, zur oben erwähnten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen dafür bestens.

Der Vorstand KKJPD hat in seiner Sitzung vom 1. September 2017 die Vorlage diskutiert und beschlossen, der Vorlage zuzustimmen, da alle Bestimmungen des Übereinkommens bereits im Schweizerischen Gesetz enthalten sind, und deshalb keine Gesetzesanpassungen nötig sind.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Roger Schneeberger
Generalsekretär



Bundesamt für Polizei fedpol
hoogan@fedpol.admin.ch
per Email

Zürich, 3. Oktober 2017

**Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit,
Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen:
Vernehmlassungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD danken wir Ihnen für die Einladung zur Teilnahme am eingangs erwähnten Vernehmlassungsverfahren.

Die KSSD teilt die Beurteilung durch fedpol im erläuternden Bericht, wonach das Übereinkommen einen wichtigen Schritt hin zur Aktualisierung und zur Vereinheitlichung der internationalen Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Best Practice darstellt. In der Schweiz löst das Übereinkommen keinen Gesetzgebungsbedarf aus, da Kantone und Bund mit ihren heutigen rechtlichen Grundlagen gut aufgestellt sind. Einer Genehmigung und Ratifizierung steht aus unserer Sicht nichts entgegen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung dieser Stellungnahmen. Bei allfälligen Rückfragen steht Ihnen seitens der KSSD-Geschäftsstelle Christoph Lienhard zur Verfügung (christoph.lienhard3@zuerich.ch).

Freundliche Grüsse

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren

Co-Präsidentin

Barbara Günthard-Maier

Co-Präsident

Richard Wolff



- Kopie:
- Schweizerischer Städteverband
 - Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
 - Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern
 - Direktion Soziales und Sicherheit der Stadt St. Gallen
 - Departement Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur
 - Sicherheitsdepartement der Stadt Zürich
 - Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs SVSP
 - Städtevereinigung der Schutz- und Rettungsorganisationen



Schweizerische Vereinigung
Städtischer Polizeichefs SVSP
c/o Stadtpolizei St.Gallen
Vadianstrasse 57
9001 St.Gallen
Telefon 071 224 61 69
Telefax 071 224 66 66
<http://www.svsp.info/d/home.asp>

P.P. 9001 St.Gallen Post CH AG
Stadtpolizei, Vadianstrasse 57

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
fedpol

Zustellung per E-Mail

St.Gallen, 29. September 2017

**Übereinkommen des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen:
Vernehmlassungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Schweizerischen Vereinigung Städtischer Polizeichefs SVSP danke ich Ihnen für die Einladung zur Teilnahme am eingangs erwähnten Vernehmlassungsverfahren. Wir nehmen dazu gerne wie folgt Stellung:

Die SVSP teilt die Beurteilung durch fedpol im erläuternden Bericht, wonach das Übereinkommen einen wichtigen Schritt hin zur Aktualisierung und zur Vereinheitlichung der internationalen Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Best Practice darstellt. In der Schweiz löst das Übereinkommen keinen Gesetzgebungsbedarf aus, da Kantone und Bund mit ihren heutigen rechtlichen Grundlagen gut aufgestellt sind. Einer Genehmigung und Ratifizierung steht aus unserer Sicht nichts entgegen.

Freundliche Grüsse

Oberstlt Ralph Hurni
Präsident SVSP

